



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



Höhlen und Eiszeitkunst  
der Schwäbischen Alb  
Welterbe seit 2017







2. Juni 2019  
11 bis 17 Uhr

# EIS ZEIT REISE TAG

UNESCO-  
Welterbetag

Welterbe  
entdecken  
in Ach-  
und Lonetal!

# EISZEIT TALER

-  Höhlen
-  Welterbegebiet
-  kostenloser Welterbe-Shuttle
-  Parkplätze



## Machen Sie eine Zeitreise in die Eiszeit vor 40.000 Jahren!

Am 2. Juni findet der UNESCO-Welterbetag in Deutschland statt – erstmalig gestaltet die Welterbestätte „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ diesen Tag mit einem Programm. Entdecken Sie das Welterbe in unserer Region und folgen Sie den Spuren der frühen Menschheitsgeschichte in Ach- und Lonetal.



### Hohle Fels

Im Hohle Fels bei Schelklingen wurde eine Reihe von spektakulären Funden gemacht, darunter die früheste Darstellung einer Frau, die Venus vom Hohle Fels. In den Sommermonaten werden hier immer noch Grabungen durchgeführt. Am Welterbetag begrüßen wir Conny Meister (Landesamt für Denkmalpflege), der den Prozess der Welterbe-Anerkennung maßgeblich begleitet hat.

#### Führungen

„Forschung und Grabung am Hohle Fels“  
12:30 Uhr  
14:00 Uhr  
15:30 Uhr

Führung von Conny Meister (Landesamt für Denkmalpflege) und Reiner Blumentritt (Museumsgesellschaft Schelklingen)

### Geißenklösterle

Die im Geißenklösterle entdeckten Flöten gehören zu den ältesten Nachweisen für Musikinstrumente weltweit. Am Welterbetag informieren am Fuße der Höhle zertifizierte Archäologieführer über die Fundsituationen und Schichtenfolge der Ausgrabungsstätte. Eiszeitjäger\*innen können auf eigene Faust auf dem Eiszeitjägerpfad zur Höhle wandern und ihre Fähigkeiten im Speerschleuderwurf testen.

#### Informationen zur Höhle und Talgeschichte

11:00 – 17:00 Uhr

#### Speerschleudern

11:00 – 17:00 Uhr

### Ulm

Das Urgeschichtliche Museum ist das zentrale Museum für Eiszeitkunst in Baden-Württemberg und präsentiert die weltweit ältesten Flöten und die Venus vom Hohle Fels. Neben Führungen zur Eiszeitkunst durch die Archäologen Dr. Stefanie Kölbl und Hannes Wiedmann, finden zahlreiche Aktionen zum Mitmachen statt.

#### Führungen:

10:30 – 15:30 Uhr stündlich

#### Handwerk Elfenbeinschnitzer

11:00 – 17:00 Uhr

#### Steinzeitlich Feuer machen

11:00 – 14:00 Uhr

#### Steinzeitwerkstatt

11:00 – 17:00 Uhr

#### Stockbrot backen

11:00 – 16:00 Uhr

### Museum Ulm

Der Löwenmensch vom Hohlenstein-Stadel ist der berühmteste Fund aus den Höhlen des Lonetals. Das Mischwesen aus Höhlenlöwe und Mensch ist die größte Skulptur der Eiszeitkunst und im Original im Museum Ulm zu sehen. Am Welterbetag gibt Ihnen Kurt Wehrberger, Kurator für Archäologie, einen Einblick in das Tal des Löwenmenschens. Gezeigt wird auch der Film „Die Rückkehr des Löwenmenschens“.

#### Termine

14:00 Uhr  
Führung „Fabelhaft! Der Löwenmensch“

14:30 Uhr  
Film „Die Rückkehr des Löwenmenschens“

15:00 Uhr  
Führung im Studio Archäologie  
„Tod im Tal des Löwenmenschens“

15:30 Uhr  
Film „Die Rückkehr des Löwenmenschens“

### Hohlenstein-Stadel

Ausgrabungen im Hohlenstein bei Asselfingen erbrachten eine Fülle von eiszeitlichen Funden. Um eines der faszinierendsten Objekte, dem Löwenmensch, einem Mischwesen aus Mensch und Löwe ranken sich zahlreiche Mythen, Theorien sowie eine spannende Ausgrabungsgeschichte. Prof. Dr. Claus-Joachim Kind (Landesamt für Denkmalpflege) ist einer der Ausgräber der Höhle und nimmt Sie am Welterbetag mit zu den Anfängen der Kunst und in die Kammer des Löwenmenschens.

#### Führungen

„Die Kammer des Löwenmenschens“  
12:00 Uhr  
13:30 Uhr  
15:00 Uhr

Führungen von Prof. Dr. Claus-Joachim Kind (Landesamt für Denkmalpflege)

### Archäopark Vogelherd

Die Vogelherdhöhle liegt im Archäopark Vogelherd bei Niederstotzingen. Hier wurde die größte Anzahl an eiszeitlichen Figuren im Welterbegebiet gefunden. Das Mammut vom Vogelherd ist in der Schatzkammer im Original zu sehen. Am Welterbetag findet eine Steinzeitolympiade statt. Alle Eiszeitjäger\*innen können hier ihre Geschicklichkeit, Stärke und Ausdauer unter Beweis stellen. Bei der Siegerehrung werden die ersten Plätze mit einem Preis belohnt.

#### Steinzeitolympiade

11:30 – 14:30 Uhr

#### Siegerehrung

15:30 Uhr

#### Führungen

13:00 Uhr  
15:30 Uhr

# WELTERBE WELTERBE SHUTTLE TAG



Es wird in beiden Tälern ein kostenloser Shuttle-Service angeboten. Die Busse verkehren im 30-Minuten-Takt von 10:00 – 12:30 Uhr und von 13:30 – 17:00 Uhr. „Hop-On-Hop-Off“ – Sie können bei jeder Haltestelle ein- und aussteigen. Die Fahrzeit einer kompletten Runde beträgt ca. 45 – 55 Minuten.

## Achtal-Runde

- Blaubeuren, Bahnhof
- Blaubeuren, urmu
- Schelklingen, Bahnhof
- Wanderparkplatz Hohle Fels
- Geißenklösterle
- Blaubeuren, Bahnhof

## Lonetal-Runde

- Niederstotzingen, Bahnhof
- Archäopark Vogelherd
- Wanderparkplatz Bissingen
- Wanderparkplatz Bocksteinhöhle
- Gasthaus zum Schlösle, Lindenau
- Niederstotzingen, Bahnhof

Fahrplan ohne Gewähr, Plätze nach Verfügbarkeit.

**Fahrplaninfo unter [www.weltkultursprung.de](http://www.weltkultursprung.de)**

Der UNESCO-Welterbetag wird alljährlich am ersten Sonntag im Juni begangen und mit zahlreichen Veranstaltungen an den Welterbestätten deutschlandweit gewürdigt.

Am 2. Juni 2019 nimmt die Stätte „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ erstmalig an dem UNESCO-Welterbetag teil und gestaltet diesen Tag mit einem gemeinsamen Programm rund um das Thema Eiszeit.

Am 9. Juli 2017 entschied das Welterbekomitee der UNESCO, die „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ in die UNESCO-Welterbeliste einzutragen.

Die Welterbeliste und Welterbekonvention sind Ausdruck des Bewusstseins einer solidarischen Verantwortung der weltweiten Staatengemeinschaft für das gemeinsame kulturelle und natürliche Erbe. Diese gemeinsame Verantwortung für den Erhalt der für die Menschheit bedeutendsten Orte soll ein friedliches Miteinander aller Menschen und Länder fördern.

Das Welterbe die „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ umfasst Teile der beiden Talabschnitte des Ach- und Lonetals. Landschaft, Höhlen und die sich darin befindenden archäologischen Hinterlassenschaften gehören zu den herausragendsten und am besten erhaltenen Zeugnissen des frühen modernen Menschen in Europa aus der Zeit vor ungefähr 40.000 Jahren.



## Eintrittsgelder

Die Eintrittspreise in den Einrichtungen reduzieren sich am Welterbetag um die Hälfte.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen ist keine vorherige Anmeldung erforderlich. Plätze nach Verfügbarkeit. Bei den Führungen liegt die maximale Teilnehmerzahl bei 25 Personen.

**Mehr Infos unter [www.weltkultursprung.de](http://www.weltkultursprung.de)**

**Arbeitsgemeinschaft Weltkultursprung**

Landratsamt Alb-Donau-Kreis  
Schillerstrasse 30 · D 89077 Ulm  
[www.weltkultursprung.de](http://www.weltkultursprung.de)

